

2016-07-21

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mildensee am 16.02.2016

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:10 Uhr
Sitzungsort: Landjägerhaus Mildensee, Oranienbaumer Str. 14 a

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Groneberg eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Er informiert, dass die Sitzung aufgezeichnet wird.
Er stellt die form- und fristgerechte Ausreichung der Einladung fest.
Mit 5 anwesenden von 6 Ortschaftsratsmitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form mit folgenden Änderungen/Ergänzungen bestätigt.

Herr Groneberg:
Ergänzung um TOP 5 und TOP 8

TOP 5 Projekt Gartenreichdorf Mildensee- Informationen von Herrn Peine

TOP 8 Mitteilungen und Anfragen der Ortschaftsräte

Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 0

Frau Storz:
Antrag auf Ergänzung der TO um TOP im nichtöfftl. Teil

Stellungnahme zum Vorentwurf FNP in Mildensee

Abstimmungsergebnis: 2 : 2 : 1

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.01.2016

Die Niederschrift der Sitzung vom 19.01.2016 wird ohne Änderungen bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 0

4 Einwohnerfragestunde

4.1 Oberflächenablauf-Herr Trau

Herr Trau informiert, dass in der Kleutscher Str., Einmündung Windmühlenweg, die Oberflächenentwässerung nicht funktioniert.

Ein Regenwasserablauf ist nicht vorhanden. Seit längerer Zeit sind dort Wasserlachen und Wasserflächen vorhanden, welche dazu führen, dass ein Begehen der Straße oder Befahren mit dem Rad nicht möglich ist.

Direkt vor der Bröllwitzer Str. 1b sind auch extreme Wasserflächen, welche nicht ablaufen.

Weiter wird darauf hingewiesen, dass die Abflusssrinne verstopft ist und nach Norden kein Ablauf erfolgt.

Der Gehweg Kleutscher Str. (Westseite) ist defekt. Hier sind extreme Unebenheiten. Diese sollten sich angeschaut und ausgeglichen (oder repariert) werden.

Es wird um Abhilfe gebeten.

Um schriftliche Antwort durch das Fachamt wird gebeten.

Herr Groneberg:

Erklärt, dass der OR aufgefordert ist im Zusammenhang mit den Unterhaltungsmaßnahmen Projekte vorzubringen. Es ist angedacht, hierzu einen Beschluss zu fassen und die genannten Punkte auch über den Ortschaftsrat über das Tiefbauamt anzumelden.

V: A 66

T: 31.03.2016

5 Projekt Gartenreichdorf Mildensee- Informationen von Herrn Peine

Herr Peine informiert den OR darüber, dass er zur LaGa 2022 das „Dorf“ Mildensee ggf. in Verbindung mit anderen umliegenden Ortschaften als Gartenreichdörfer etablieren möchte.

Herr Peine hat die Absicht, dass A 61 über das Vorhaben in Kenntnis zu setzen.

Weiterhin erfragt er, ob der OR der Namensgebung „Gartenreichdorf Mildensee“ zustimmt.

Eine Positionierung des OR zur Namensgebung „Gartenreichdorf“ fand abschließend nicht statt.

Terminabsprache zwischen dem OR und Herr Peine erfolgt im Nachgang außerhalb der Sitzung.

(Die Handreichung zum Projekt ist im Vorfeld der Sitzung ausschließlich den Mitgliedern des OR übersandt worden.)

6 Treffen der Ortsbürgermeister mit dem Oberbürgermeister am 21.01.2016

Straßenunterhaltungsmaßnahmen/Instandsetzungen für 2016

Der Aktenvermerk vom Referat 08 zum o.a. Treffen nebst einer Aufstellung der in 2015 durchgeführten Instandsetzungsarbeiten wurde am 08.02.2016 allen OR-Mitgliedern per Mail übermittelt. Es wurde um Vorschläge zum Thema Straßenunterhaltungsmaßnahmen und/oder um Instandsetzungsmaßnahmen gebeten.

Vorschläge OBM (in Mail angeführt):

- Regulierung Straße Tiefer Grund zwischen Tiergartenstraße und Am Poetenwall, hier Verfüllung der großen Schlaglöcher
- Fortsetzung der in 2015 begonnenen Pflasterarbeiten (Reparatur einzelner Platten) im Kirchhau zwischen Tiergartenstraße und Am Poetenwall
- Bankett Kapenstraße rechtsseitig (nicht Fußwegseite) muss geschottert werden, da dort extrem große Schlaglöcher vorhanden sind und dadurch Aufstau von Oberflächenwasser
- Regulierung des Fußweges Breitscheidstraße ab Ende Brücke über den Scholitzer See bis zur Einmündung „Am Anger“ und weiter bis zur nächsten Straßeneinmündung. Der dort vorhandene Teerbelag hat sich teilweise gehoben (Pickelbelag) und stellt eine gefährliche Stolperfalle dar.
- Kleutscher Str., Einmündung zur Mühle muss dringend ausgebessert werden, da dort bei Starkregen das Oberflächenwasser „aufläuft“ und hierdurch die Gefahr besteht, dass Wasser in die Garage auf dem angrenzenden Grundstück läuft. Auch muss die Rinne Richtung Oranienbaumer Str. ausgebessert werden, damit das Oberflächenwasser kontinuierlich abläuft und sich nicht aufstaut.
- Fußwegausbesserungsarbeiten Oranienbaumer Straße zwischen ehemaliger Stadtparkasse und Einmündung Parkplatz Volksbank (Pflasterungen teilweise überhaupt nicht mehr vorhanden).

Weitere notwendige Maßnahmen können jederzeit per Beschluss nachgereicht werden.

LEADER-Projekte

Die per Beschluss und mit Schreiben vom 14.11.2014 eingereichten LEADER-Projekte werden fortgeschrieben (Rekonstruktion des Grabstein-Reliefs und des Nordmann-Gedenksteines). Die Sanierung des Springbrunnens wird

a) durch das Preisgeld für den letztjährigen Dorfwettbewerb (2.000 €) und

b) durch die Spende der ausführenden Firma

kostenneutral realisiert. Das weitere eingereichte Projekt „Sanierung Forsthaus“ wird im Rahmen der vorgesehenen Neuerrichtung der KITA am Standort Oranienbaumer Str. 27 mit umgesetzt.

Weitere notwendige Maßnahmen können jederzeit per Beschluss nachgereicht werden.

Budget für die Ortschaften

Maßvolles Anheben des Budgets der Ortschaften wird von allen OBM und deren Fraktionen unterstützt.

Mildensee hatte zum Stichtag (30.06.2015) 1.999 Einwohner. In 2015 standen 2.577 € zur Verfügung; in 2016 wird sich der Rahmen ebenfalls in dieser Höhe bewegen.

Abstimmungsergebnis: 5 : 0 :

7 Mitteilungen und Informationen des Ortsbürgermeisters

Termine und Einladungen:

21.01.2016 Treffen der OBM mit dem OB

28.01.2016 Gespräch mit Frau Reinsdorf zum Thema Schulbusverkehr/Mittagsverkostung (siehe auch TOP 5.1 vom 19.10.2016)

09.02.2016 Bürgersprechstunde und Sitzung MHV

11.02.2016 Sondersitzung Vorstand MGV Mildensee mit Vors. MHV und OBM zum Thema „Gründung Frauenchor in Mildensee“ (siehe Flyer)

12.02.2016 Vorortbegehung mit Frau Herrmann zum Thema „Straßenunterhaltungsmaßnahmen /Instandsetzungen“

Sonstiges:

- Jubiläen (Februar 2016; 2 x am 04.02 (60 HZ-Tag) und 24.02.2016 (65 HZ-Tag))
- Vortrag Sitzung FW, HW und KATS-Ausschuss zum Thema „Förderrichtlinie Kommunaler HW-Schutz vom 28.10.2015 (Inkrafttreten am 08.12.2015)
- Schäden durch Schnitt der Kopfweiden am Poetenwall (Sachstandsdarstellung)
- TEL ist nunmehr personell besetzt. Namentliche Aufstellung wird dem Fachamt 08 in den nächsten Tagen übermittelt.

8 Mitteilungen und Anfragen der Ortschaftsräte

Frau Storz Informationen zum HW-Ausschuss vom 10.02.:

- Anschaffung der Tore für FFW erfolgt
- Trockenlegung Turm ist im HH angemeldet
- Stand Vertiefungs-MN-> Planung wurde ausgeschrieben, vorr. Herbst 2016
- Auskolkungen am See, Festlegung: werden im Zuge der Planungsphase der Uferbefestigung mit dem Deichbau mit erledigt (->keine Zwischenreparatur)
- Vorschlag im HWA (durch Frau Storz): „to-do-Liste“ -> Sammlung von MN zum nächsten HWA, Zusammentragen von offenen Punkten aus den Ortschaften, Wasserwehr usw. und dann Abarbeitung und Mittelung von Zwischenberichten/Informationen in der Anlage

Frau Storz wurde im HWA zur Stellvertreterin gewählt (einstimmig mit einer Enthaltung)

Herr Groneberg bedankt sich für die Ausführungen und für das Engagement im Interesse der Stadt und der Ortschaft.

zu TOP 8.1 vom 17.11.2015- Erneuerung Teerdecke Ende Breitscheidstr., Schild Radweg

Ende der Breitscheidstr. muss die Teerdecke repariert werden (am Spielplatz vorbei, Verbindung zw. Kirchhau und Tiergartenstr.)

Prüfung, ob ein Schild „Wechsel Radweg“ aufgestellt werden kann.

V: OR (Zuarbeiten: Fotos der Örtlichkeit)

T: 19.04.2016

zu TOP 7.1 vom 17.11.2015 (Ergänzung zu TOP 9.7 vom 16.09.2014)

Gewässerschau am 02.11.2015:

Auskoffierung und Entfernung von alten Bibersperren „Zufluss zum Scholitzer See“ (Bereich Poetenwall) und Zufluss im Bereich Kirchwall soll erfolgen

-Graben im Bereich Sollnitzer Allee und Auffangbecken sind komplett zugewachsen, Auskoffierung-> Frühjahr 2016

-Abflusssiel im Bereich Unterführung B 185/Kapenstraße muss gesichert werden

T: bis Frühjahr 2016

WV

zu TOP 7 vom 17.11.2015:

-Sachstandsanfrage zur Mail von Gress und Zapp vom 04.11.2015

16.02.2016 (Auszug E-Mail-Antwortschrieben):

„...Der Stadtordnungsdienst wird in Abstimmung mit der Polizei dieses Gebiet kontrollieren und u. a. das Gespräch mit den Kraftfahrern suchen, um sie zu mehr Sauberkeit anzuhalten. Die beiden Gemeindearbeiter der Ortschaft Mildensee werden das Gebiet weiter überwachen und sauber halten. Der Punkt „Müllablagerungen am Eichengarten“ wird ein Schwerpunktthema der Arbeitsgruppe „Saubere Stadt“ und bleibt damit unter Beobachtung. Bei Veränderungen kann schnell und ggf. mit weiteren Maßnahmen reagiert werden...“

z.K.

zu TOP 4 vom 17.11.2015

Frau Storz:

In Mildensee sollen: Uferbefestigen am Deich erfolgen, schnellere Planung des gesamten Verfahrens, Errichtung/Bau Berme (Verteidigungsweg)

Herr Torger:

„Planung für Scholitzer Deich Ost und West wird 2016 fertig gestellt“

Er erklärt, dass das LHW (und Dritte) zusammen mit den Anliegern die Verkolkungen anschaut. Die weitere Verfahrensweise wird dann beurteilt.

16.02.2016 LHW:

Die örtliche Begehung wird durch das mit der Sanierungsplanung beauftragte Ing. Büro durchgeführt.

Sohl- und Böschungsbefestigung

Die beiden Auftraggeber LSBB und DVE planen in dieser Gemeinschaftsmaßnahme eine Egalisierung des Höhenniveaus unter den Bauwerken im Westen und Osten auf ein Sohlniveau unter dem derzeitig ausgebauten Bestand. Weiterhin soll der Sohlbereich unter den Bauwerken durch den Einbau von Wasserbausteinen mit Teilverklammerung (Format 90/125) befestigt werden. Die Steine werden handgepackt,

hohlraumarm eingebaut. Die Stärke der Schüttung beträgt 30 - 40 cm. Die Grenze der Befestigung befindet sich beidseitig ca. 1 m neben den Bauwerken (Gesimsaußenkante). Danach erfolgt die Anpassung an das umliegende Geländeniveau. Um ein Abfließen des Seewassers bei Niedrigwasser zu gewährleisten, wird die Schüttung mit einem Längs- und Quergefälle von mindestens 1,0 % eingebaut. Damit Anliegern eine Querung der Bauwerke möglich ist, wird unter den Bauwerken auf der westlichen Uferseite eine nutzbare Wegeöffnung mit einer Breite von 3,0 m ausgebildet. Der Belag besteht aus höhengleich eingebauten Wasserbausteinen mit Vollverklammerung.

WV

zu TOP 6.3 vom 27.10.2015: Bustransport Schuljahr 2015/2016

16.02.2016:

Anfrage zur Terminierung ist erfolgt

WV 15.03.2016

zu TOP 5 vom 27.10.2015:

19.01.2016:

- Vermerk Flächennutzungsplan

16.02.2016 Vermerk liegt vor

Herr Groneberg:

Der Vermerk wurde zugereicht und wird vorerst als internes Arbeitsmittel behandelt.- Hierzu wird gem. Absprache kein gesonderter TOP aufgenommen.

Frau Storz:

„Ich halte diese Vorgehensweise für nicht zielführend, da ich der Überzeugung bin, dass hier frühzeitig reagiert werden muss. Aus diesem Grund, reiche ich mein 2-seitiges Arbeitspapier als Stellungnahme als Stadträtin ein. Ich habe festzustellen, dass der OR derzeit zu keiner offiziellen Stellungnahme, mit Beschluss bereit ist. Der OBM meint, dass dies die Rechtslage derzeit nicht hergibt.“

-dieses wird von Frau Storz bestritten „Der OR kann jederzeit Beschlüsse fassen, die den OR betreffen.“

- illegale Baumschnittentsorgung ->Prüfung durch Umweltamt erfolgte

„...vorerst keine Entsorgung zu Lasten aller Abfallgebührenzahler..“

WV Frühjahr 2016

- BSP, 2 Schülerinnen-Recherche zur Geschichte Mildensees Unterlagen zum Dorfwettbewerb zur Verfügung gestellt -> zugesichert, dass der OR einen Abdruck ihrer Arbeit erhalten werden.

WV OBM

zu TOP 6.3 vom 26.05.2015 – Sanierung Springbrunnen durch Preisgeld

19.01.2016:

Herr Brüning informiert, dass sobald der Frost aus dem Boden ist, die ersten Arbeiten am Springbrunnen beginnen.

WV Frühjahr 2016

zu TOP 6. 8 vom 26.05.2015 - Brückenbauwerk B185 Scholitzer See

27.10.2015:

„...LSBB erklärt, Umsetzung der Reparaturmaßnahmen für das Jahr 2016 vorzubereiten...Umsetzung frühestens im Spätsommer 2016 ...“

27.10.2015:

Frau Storz: ->nächster VOT Einladung der Eigentümer erforderl.

WV Sommer 2016

zu TOP 7. 3 vom 21.04.2015 – Reinigung Fußweg „Tiergarten zur Kirche“

15.03.2016

Arbeiten werden zurzeit ausgeführt

WV

zu TOP 6 vom 21.04.2015- Teil-/Sanierung Feuerwehrgerätehaus

19.01.2016:

HH-Mittel für Sanierungsarbeiten und Beschaffung des Tores wurden beantragt z.K.

zu TOP 5 vom 21.04.2015 - Bäume im Scholitzer See

Anfrage zur Entfernung der letzten Bäume am Ende des Scholitzer Sees (Uferseitig in Richtung Festplatz)

V: A 66

WV

zu TOP 7.1.1 vom 17.02.2015 – Anfrage zur Spielplatzsicherung

„...Netzspannung..., so dass die Bälle nicht auf angrenz. Grundstücke fallen.“

17.11.2015 ->VOT Herr Semper/ Frau Krause erfolgte

Frau Krause informiert telefonisch, dass ein Netz zur Sicherung in die Planung aufgenommen wurde.

16.02.2016:

WV nach HH 2016 ->EB Stadtpflege z. K.

zu TOP 7.4 vom 20.01.2015 - Herr Semper Radweg Kirchhau und Tiergartenstr.

-Bepflanzung (Hecke) auf derselben Strecke muss vervollständig werden

16.06.2015:

Erneuerung der Hecke lässt die Haushaltslage nicht zu.

WV, HH 2017

**zu TOP 7.3 vom 20.01.2015 Schottern der Löcher- Kapenstraße/Tiefer Grund
(siehe TOP 5.2 vom 16.06.2015 (Straßenunterhaltungsmaßnahmen))**

19.01.2016:

-OR wollte, dass das Bankett der Kapenstraße insbesondere rechtsseitig (von Breitscheidstr. aus- rechts vor Telekomseite), aufgeschottert wird, da dort sehr große Löcher vorhanden sind

- Es wird um Reparatur bzw. Wiederherstellung des rechtsseitigen Straßenbanketts auf der Kapenstr. gebeten.

15.03.2016:

MN wurde erneut als Straßenunterhaltsmaßnahme über das Ref. 08 angemeldet

WV

zu TOP 7.7 vom 21.10.2014 - Entwässerung Bröhlwitzer Straße

Sachstandsanfrage

18.11.2014 - Amt 66:

Schaffung einer leistungsfähigen Entwässerung ist nur über einen grundhaften Aus-

bau zu erzielen, der den Regelungen der Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Dessau-Roßlau unterliegt
z. K.

zu TOP 4.1. vom 18.06.2013 - Überprüfung Grabensystem- Herr Scharon Zufluss Teich am Bauerngarten

11.02.2014:

Feststellung A66: keine Verbindung vom Teich zum Grabensystem Pötnitz

Überprüfung zur Gewässerschau

V: OR

WV April/Mai 2016

VOT vom 04.03.2013- Prüfauftrag Neubau KiTa

(Gebäude in der Oranienbaumer Str. 27)

27.10.2015:

Frau Storz: siehe Vorschlag Neubau KiTa über DeKiTa- TOP 4 vom 19.01.2016
fortlaufend Informationen zum Prüfauftrag an OR

19.01.2016:

Frau Rach: -DeKiTa wird eine BV mit entspr. Maßnahmen in den Stadtrat einbringen, so dass -eine Mittelfreigabe der o. g. MN erfolgen kann. „Die DeKiTa ist froh, dass über das Programm STARK III, im Rahmen ELER die Möglichkeit eines Neubaus besteht.“ -Mittel im jetzigen HH-Plan-Entwurf angemeldet.

-Prüfung des bisher angrenzenden Jugendclubs muss noch erfolgen

OR: -befürwortet die Arbeitsrichtlinie „Neubau einer Kindertagesstätte“

WV (fortlaufend)

zu TOP 7.1 vom 18.11.2014, ergänzende Straßenbeleuchtung an KITA

20.01.2015 Herr Kellner:

Beleuchtung ist nicht ausreichend

17.11.2015:

Rücksprache mit Hr. Kellner wird VOT mit FA durchgeführt

16.02.2016:

Beleuchtung ist auch für die Feuerwehr relevant, die diese auch zu Nachtschichten/Nachteinsätzen in Bereitschaft ist.

WV-VOT EB Stadtpflege

zu TOP 7.1 vom 21.10.2014 - Klärung Eigentumsverhältnisse Breitscheidstr. 18

19.01.2016:

Frau Storz:

Die Verwaltung wird gebeten schriftlich den Eigentümer im Grundbuchamt zu ermitteln. Der OR hat berechtigtes Interesse, da es immer wiederkehrende Nachfragen von Interessierten zum Hauskauf/-verkauf (Veräußerung) gibt.

15.03.2016:

Der Eigentümer des besagten Grundstückes ist zwar bekannt, allerdings ist dieser verstorben. Die Erben konnten trotz vielfältiger Bemühungen nicht ermittelt werden. Theoretisch besteht unter sehr strengen rechtlichen Voraussetzungen die Möglichkeit, dass die Stadt Dessau-Roßlau einen Vertreter bestimmt, welcher die unbekannteren Erben vertritt und das Grundstück verkaufen kann. Dies ist jedoch neben den o.g. sehr strengen rechtlichen Voraussetzungen mit einem enormen Arbeits- und Kostenaufwand verbunden, so dass dieser nur dann gerechtfertigt ist, wenn es ein konkre-

tes und ernsthaftes Kaufinteresse gibt. Derjenige soll sich direkt an die Stadtverwaltung Dessau-Roßlau; Abteilung Grundstücksverkehr im Amt für Wirtschaftsförderung wenden.

z. K.

zu TOP 4 vom 21.10.2014

„Es ist zukünftig angedacht eine Wiederherstellung der Sichtachse zur Kirche herzustellen. Diese Achse...nicht mehr erkennbar.“

Anmerkung 18.11.2014, Herr Groneberg:

Eigentümer haben am 01.05.2012 einer Fällung u. Entsorgung der Bäume über das Grundstück zugestimmt.

-Abstimmungen zum Vorgang Baumfällungen, zust. Herr Peine u. Herr Brüning
z.K.

11 Schließung der Sitzung

Herr Groneberg stellt die Öffentlichkeit her und schließt die Sitzung um 20.10 Uhr.
Die nächste Sitzung findet am 16.02.2016 statt.

Dessau-Roßlau, 22.07.16

Vorsitzender Ortschaftsrat Mildensee

Schriftführer